

Wintersemester 2013/14

Forschungsorientiertes Lehren und Lernen (FoLL)

Kopten in der Diaspora

Ägyptische Christen in aller Welt

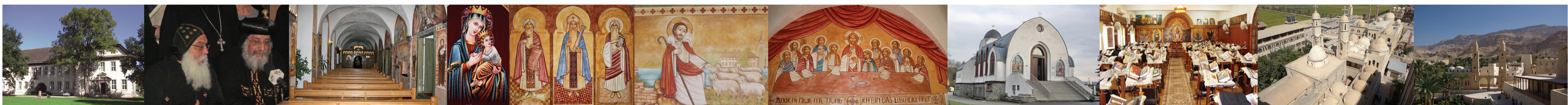
Wer sind die Kopten?

Die koptisch-orthodoxe Kirche blickt als eine der ältesten und bedeutendsten Kirchen der Christenheit auf eine fast 2000-jährige Geschichte zurück.

Koptische Christen gibt es nicht nur in ihrem Heimatland Ägypten, wo sie seit dem Frühmittelalter in einer für sie schwierigen Koexistenz mit einer muslimischen Mehrheit leben. Seit 50 Jahren wandern sie aufgrund der politischen Umstände in Ägypten verstärkt in die USA, Kanada, nach Europa und Australien aus.

Problematiken

- Kopten im Ausland brechen aufgrund ihrer aktuellen Lebensumstände mit Jahrhunderten alten Traditionen;
- individuelles mönchisches Leben variiert stark durch verschiedene Herkunftsländer, unterschiedlichen Bildungsstand und andere religiöse Erfahrungen.



Koptisches Kloster Brenkhausen • Bischof Damian und Papst Tawadros II. • Klosterkapelle • Koptische Malereien der Mutter Gottes sowie einiger Heiliger • Das Abendmahl im koptischen Stil • Koptisches Kloster in Kröppelbach • Kapelle im Damiana-Kloster • Damiana-Kloster im Nildelta • Antonius-Kloster in Ägypten

Ansprechpartnerin für FoLL:
Susanne Wimmelmann, Hochschuldidaktik
Susanne.wimmelmann@zvw.uni-goettingen.de
[www.uni-goettingen.de/forschendes lernen](http://www.uni-goettingen.de/forschendes-lernen)

Redaktion: Dominik Blöse, Alice Kaiser, Theresa Kohl, Ludmila Lang, Alberto Winterberg, Anne Wolff, Rudolf Wucherpfennig
Betreuung: Lisa Agaiby, Heike Behlmer, Orell Witthuhn
Seminar für Ägyptologie und Koptologie, Universität Göttingen,
Heinrich-Düker-Weg 14, 37073 Göttingen
<http://www.aegyptologie.uni-goettingen.de>
aegypten@uni-goettingen.de

Unterstützt wird das Vorhaben der Göttinger Studierenden von Beiträgen namhafter Forscher aus dem In- und Ausland.